



Coronavirus - Auswirkungen auf Sendungen

Sehr geehrte Kunden,

wir beobachten momentan eine steigende Nachfrage nach passenden Containern bzw. Schiffsraum für Exporte aus Nordeuropa heraus. Der erhöhte Bedarf kollidiert mit der aktuellen Versorgung an geeigneten Leercontainern sowie einem verknappten Angebot des Schiffsraums.

Wir befinden uns in einer Marktsituation, die derjenigen Anfang des Jahres bzw. zu Beginn der „Corona-Problematik“ ähnelt.

Die Ursachen dafür sind auch jetzt vielschichtig, unter anderem eine stark erhöhte Nachfrage nach Containern im Bereich der Transpazifik-Handelsrouten, aber auch Blank-Sailing-Programme der Reedereien bzw. Allianzen oder der Einsatz von Schiffen mit reduzierten Transportkapazitäten.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben schon frühzeitig auf eventuelle Konsequenzen aufmerksam machen.

Die Auswirkungen sind unter anderem:

- Knapper Schiffsraum bzw. Nicht-Verfügbarkeit von zeitnahe Schiffsraum
- Nicht-Verfügbarkeit von geeigneten Leercontainern
- Ratenerhöhungen oder auch Einführung von Frachtzuschlägen, teilweise mit kurzfristiger Ankündigung wie z.B. Peak-Season-Surcharges oder Container-Imbalance-Surcharges
- Strikte Durchsetzung von Stornierungsgebühren seitens der Reedereien

Wir sind mit unseren Partnern im regelmäßigen Austausch und erarbeiten gemeinsam Lösungen, um Verzögerungen bei der Abwicklung so kurz wie möglich und Zusatzkosten so niedrig wie möglich zu halten.

Wir sind davon überzeugt, dass wir jede Ihrer Anforderungen auch in den kommenden Wochen und Monaten entsprechend durchführen können. Um die Auswirkungen der aktuellen Situation für Sie zu minimieren, empfehlen wir Ihnen, Ihre **Transportanfragen und Aufträge so früh wie möglich bei uns zu platzieren**.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie weiterhin entsprechend informieren.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, steht Ihnen Ihr Ansprechpartner bei a. hartrodt jederzeit gern zur Verfügung.